



# Das Alterseinkünftegesetz – Chancen und Vorteile nutzen!

## Private Altersvorsorge für Freiberufler und deren Mitarbeiter/innen

*Der medizinische Fortschritt ist Segen und Fluch zugleich. Zum einen freuen wir uns dank immer neuer medizinischer Möglichkeiten über eine längere Lebenszeit. Zum anderen belastet die längere Lebensdauer aber auch die Sozialkassen. Private Altersvorsorge tut deshalb Not!*

**D**ie steigende Lebenserwartung entwickelt sich zu einem enormen Problem in der Rentenversicherung. Der Generationenvertrag hat nur so lange funktioniert, wie die jüngeren und arbeitenden Menschen noch den größeren Bevölkerungsanteil darstellten. Mittlerweile sinken jedoch die Geburtenraten, und demzufolge zahlen immer weniger Menschen in diesen Generationenvertrag ein. Laut Statistik finanzieren heute 100 Beitragszahler etwa 43 Rentner. Berechnungen zufolge wird sich dieses Verhältnis in den nächsten Jahrzehnten sogar auf 100 zu 61 verschlechtern.

Der Staat selbst hat längst erkannt, dass seine Rentenzahlungen nicht ausreichen. Die Versorgungswerke stehen zwar noch besser als die gesetzlichen Rententräger da, dennoch empfiehlt es sich auch für den Zahnarzt, schon heute eine private Altersvorsorge aufzubauen. Mit dem Alterseinkünftegesetz wurden zahlreiche Möglichkeiten geschaffen, dies für sich und die Mitarbeiter/innen zu tun.

### **Individuelle Vorsorgestrategien**

Die persönliche Vorsorgestrategie hängt von vielen Dingen ab: von Einkommen und Familienstand, dem berufstypischen Risiko, vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit oder von zu erwartenden Erbschaften. Auch die Risikobereitschaft bei der Geldanlage spielt eine wichtige Rolle. Eine für alle gültige Empfehlung ist deshalb zwar kaum möglich – abhängig vom Lebensalter gelten aber einige Grundsätze.

### **Tipps für 20- bis 30-Jährige**

An die persönliche Vorsorge sollte man schon

in jungen Jahren denken. Wer ein eigenes Gehalt bezieht, hat auch Anspruch auf staatliche Förderung. So werden die Beiträge zur „Riester-Rente“ prozentual vom Einkommen berechnet und von Seiten des Staates mit Zuschüssen gefördert. Wer nur 3 Prozent seines Einkommens in den Vertrag einzahlt, kommt bereits in den Genuss der vollen Förderung. Für junge Singles ist eine Lebensversicherung als Familienschutz sicherlich verzichtbar. Dringend anzuraten ist aber bereits für Jüngere ein Schutz für den Fall vorzeitiger Berufsunfähigkeit. Hier gibt es spezielle Angebote, die eine spätere Erhöhungsoption bei steigendem Einkommen ohne erneute Gesundheitsprüfung berücksichtigen.

### **Tipps für 30- bis 40-Jährige**

Mit steigendem Einkommen wachsen auch die Vorsorgeansprüche. Spätestens jetzt wird es Zeit, eine private Rentenvorsorge und zum Schutz der Familie eine (Risiko-)Lebensversicherung abzuschließen. Für den selbstständigen Zahnarzt bieten sich hier z. B. die „Rürup-Rente“ oder private Rentenversicherungsverträge an. Bei der Rürup-Rente sind die Beiträge im Rahmen von Höchstgrenzen steuerlich absetzbar – allerdings muss die Rente später bei Bezug versteuert werden. Private Rentenversicherungen hingegen werden nur mit einem Ertragsanteil besteuert – allerdings können die gezahlten Beiträge nicht steuerlich geltend gemacht werden.

### **Tipps für 40- bis 50-Jährige**

Auch für sie gilt: Die staatliche Förderung einer privaten Riesterrente sollte sich niemand entgehen lassen. Der berufstätige Ehepartner (auch bei einer geringfügigen Beschäftigung) hat Anspruch auf einen eigenen Vertrag, für die Kinder gibt es Extra-Zulagen. Falls der Ehepartner einen Riestervertrag abschließt, kann auch ein Freiberufler ohne eigenen Beitrag die staatliche Förderung erhalten. Spätestens, wenn mehrere Kinder da



sind und der „hauptamtlich“ erziehende Ehepartner über viele Jahre keiner bezahlten Erwerbstätigkeit nachgehen kann, wird ein guter Familienschutz durch eine Lebensversicherung unerlässlich.

Fondsgebundene private Rentenversicherungen bieten in der Regel bessere Ertragschancen, aber auch ein etwas höheres Risiko. Inzwischen gibt es aber einige Produkte am Markt, die die Chancen einer *Fondsanlage mit einer Beitragsgarantie* verknüpfen. Somit sind die Risiken gut kalkulierbar.

#### Tipps für über 50-Jährige

Zumeist wurde mit 50 bereits eine gute Altersvorsorge aufgebaut. Die staatlich geförderte private Zusatzrente sollte man bis zum

Ruhestand weiterführen. Auszahlungen aus fällig gewordenen Lebensversicherungen oder anderen Anlagen können als Einmalzahlung in eine Privatrente eingebracht werden, um die späteren Leistungsansprüche noch weiter zu verbessern. Zudem empfiehlt es sich, schon jetzt einen Teil des Vermögens auf Kinder zu übertragen, um Verluste durch hohe Erbschaftssteuern zu vermeiden.

Sie möchten nähere Informationen zum Thema „Steuern sparen“ und Altersvorsorge? Konkrete Angebotswünsche können Sie uns auf dem nachfolgenden Antwort-Coupon per Post oder per Telefax senden.

Stephan Grüner,  
Geschäftsführer VVG



### Antwortcoupon

**Telefax: 0 89/ 72 48 02 72**

Versicherungsvermittlungsgesellschaft  
der Bayerischen Landeszahnärztekammer  
Fallstr. 34

81369 München

#### Praxisstempel oder Privatanschrift

Geburtsdatum  
(zur Berechnung von Versicherungsprämien)

- Ich möchte etwas für meine Altersvorsorge tun und damit auch Steuern sparen. Bitte senden Sie mir ein **unverbindliches Angebot**.  
Ich bin  Freiberufler/in  
 Angestellte/r
- Ich habe Interesse an anderen **Versicherungsprodukten der VVG**. Bitte informieren Sie mich unverbindlich über Ihre Angebotspalette:
- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Berufshaftpflichtversicherung         | <input type="checkbox"/> Betriebliche Altersversorgung     |
| <input type="checkbox"/> Praxisausfallversicherung             | <input type="checkbox"/> Kapital-Lebensversicherung        |
| <input type="checkbox"/> Praxisinventarversicherung            | <input type="checkbox"/> Fondsgebundene Lebensversicherung |
| <input type="checkbox"/> Elektronikversicherung                | <input type="checkbox"/> Rentenversicherung                |
| <input type="checkbox"/> Arzt-Rechtsschutz-Paket               | <input type="checkbox"/> Fondsgebundene Rentenversicherung |
| <input type="checkbox"/> Wohngebäude-/Hausratversicherung      | <input type="checkbox"/> Risiko-Lebensversicherung         |
| <input type="checkbox"/> Private Haftpflichtversicherung       | <input type="checkbox"/> Kinder-/Enkelversorgung           |
| <input type="checkbox"/> Kfz-Versicherung                      | <input type="checkbox"/> Berufsunfähigkeitsversicherung    |
| <input type="checkbox"/> Unfallversicherung                    | <input type="checkbox"/> Vermögenszuwachskonzepte          |
| <input type="checkbox"/> Private Kranken-(zusatz-)versicherung | <input type="checkbox"/> Praxis- oder Hausfinanzierung     |
- Versicherungsanalyse – unser besonderer Service:** Sie faxen uns zu bestehenden Versicherungen Ihre derzeitigen Versicherungsscheine und Policen, wir prüfen die Konditionen und informieren Sie unverbindlich über Einsparmöglichkeiten.
- Ich bitte um Zusendung des **Versicherungsleitfadens** für Praxisgründer, Praxisinhaber und angestellte Zahnärzte.

